

HOFGEFLÜSTER

Frühjahr 2019

In diesem Hofgeflüster wollen wir Euch unsere Zukunftspläne genauer vorstellen. Herzstück unseres Umbaus ist der neue Stall. Der Bauantrag ist seit Anfang Februar eingereicht, Fördermittel sind beantragt und momentan werkeln wir an der Ausschreibung.

26.Mai 2019

Ende unserer Crowdfunding-Kampagne

Bis dahin müssen wir **20.000€** erreicht haben, sonst wird das Geld an alle UnterstützerInnen zurück überwiesen und wir bekommen nichts.

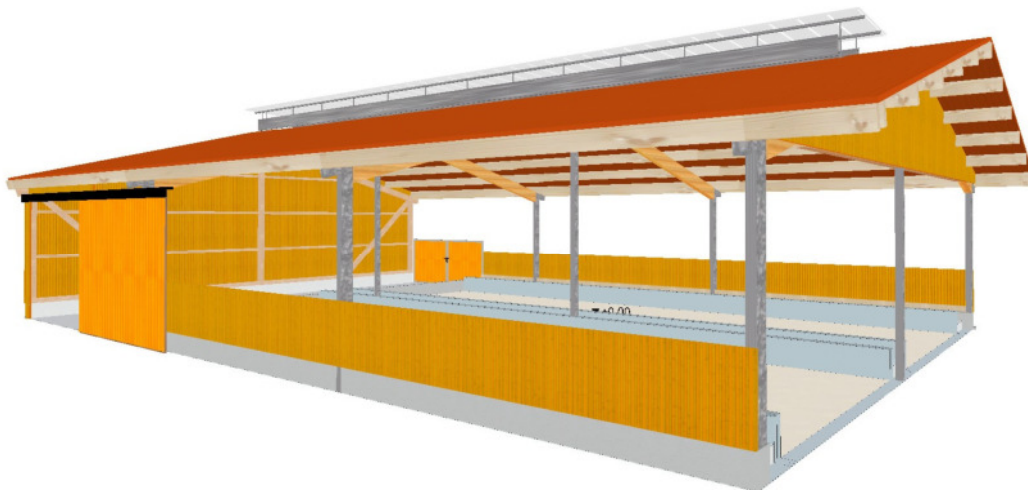
So soll es werden

Der neue Stall hat Platz für 60 Muttertiere, Ihre Lämmer und unsere Zuchtböcke und beherbergt außerdem ein Heulager, von dem aus wir die Schafe über eine Gangraufe füttern können. Frostsichere Tränken ersparen uns das Wasserschleppen im Winter und Ausmisten geht zukünftig auch mit Traktor.

Der alte Offenstall bekommt ein neues Dach und dient zur Schafschur, zur Tierpflege und zum Unterstellen von Maschinen und Heugeräten.

In den alten Steinstall kommt der neue Melkstand. Dort ist er wettergeschützt und soll das ganze Jahr über zur Fütterung dienen. Das erspart den Tieren Stress durch ständig neue Situationen und uns eine Menge Arbeit.

Und wenn der neue Melkstand im alten Stall steht, können wir einen Raum der Käserei umnutzen. Dort wollen wir langfristig einen eigenen Schlachtraum einrichten, um zukünftig alle unsere Tiere selbst und am Hof schlachten zu können. Damit ersparen wir Ihnen Stress durch Transport und fremde Menschen. Wir möchten unsere Tiere nicht aus der Hand geben und wollen sie von der Geburt bis zum Tod begleiten.



Modell unseres neuen Stalls

Finanzierung

Insgesamt wird uns der Stall rund 110.000 € kosten. Ca. 45.000€ davon werden wir hoffentlich an Fördergeldern bekommen und 20.000€ erhoffen wir uns von der Crowdfunding- Kampagne, damit wir den Rest mit Eigenkapital und einem größeren Kredit abbezahlen können.

Sollte mehr als 20.000€ zusammen kommen, möchten wir uns davon einen Behandlungsstand kaufen, damit wir den Schafen die Klauen auch schnell und ohne Rückenschmerzen schneiden können und eine Schermaschine, weil wir das auf Dauer selbst machen möchten.

Außerdem wünschen wir uns ein gebrauchtes Frontmähwerk mit Futterwagen, damit die Tiere nachts im Stall bleiben können. Einmal wegen der Wölfe aber auch, damit wir in zukünftigen Trockenzeiten auch Grünfutter von Flächen, die weiter weg sind holen und nachts verfüttern können.



So kannst Du/Ihr uns unterstützen:

- Geht auf <https://www.startnext.com/schafstall>
- Unterstützt uns entweder mit einem freien Betrag ohne Gegenleistung oder sucht Euch ein Dankeschön aus
- Startnext wird schon durch uns unterstützt. Ihr könnt die voreingestellte Unterstützung für Startnext mit „Betrag ändern“ auch auf 0€ setzen, wenn Ihr möchtet.
- Achtung: Wenn Ihr die Zahlart Vorkasse nutzt, dann ist das bei Startnext leider nur bis 5 Tage vor Kampagnenende möglich.
- Es hilft uns auch sehr, wenn Ihr den Link, das Hofgeflüster oder unseren Blog weiterleitet und anderen davon erzählt!

Solltet Ihr uns unterstützen wollen, aber die Bedenken gegen das Crowdfunding sind aus irgendwelchen Gründen zu groß, freuen wir uns natürlich auch über private Unterstützung. Wenn Ihr möchtet würden wir den Betrag auch gerne für Euch einzahlen, damit wir die 20.000€ erreichen.

**Sprecht uns an und gebt uns Rückmeldung!
Danke!**

Wir haben uns für eine Crowdfunding- Kampagne über Startnext entschieden, da wir die Finanzierungslücke von 20.000€ bis 27.000€ nicht durch unseren Betrieb aufbringen können. Dafür ist unser Hof zu klein. Startnext übernimmt für uns die Zahlungsabwicklung und bietet uns eine Plattform für die Kommunikation und Hilfe bei der Werbung und Durchführung der Kampagne. Auch erreichen wir eine größere Öffentlichkeit damit. Dafür bekommen Sie 7% des Betrages- allerdings nur bei erfolgreicher Umsetzung.

Die Crowdfunding- Kampagne läuft nur noch bis zum **26. Mai**. Wenn wir bis dahin die 20.000€ zusammen bekommen, ist der Stall finanziert. Falls nicht, wird das Geld an alle Unterstützer und Unterstützerinnen zurückbezahlt.

Schaf- Patenschaft: Ein Stallplatz kostet entweder 285€ in der Basisvariante oder 385€ mit den oben beschriebenen Extras. Wenn Ihr ein bestimmtes Schaf ins Trockene bringen wollt, gebt uns Bescheid und Ihr bekommt ein Portrait des Tieres und werdet an der neuen Stallwand verewigt. Alle unsere Tiere seht Ihr auf <http://www.milchschaafhof-pimpinelle.de/unsere-tiere>.



Blog: Und über den Fortschritt unserer Kampagne, aber auch über unsere tägliche Arbeit informieren wir gerade regelmäßig über unseren Blog. Dort stellen wir alle paar Tage kleine Filme, Fotos und Berichte von unserem Hofleben ein. Schaut mal vorbei unter: <https://www.startnext.com/schaafstall/blog#pnav>.

Und was gibt es noch?

Seit gefühlten Monaten beschäftigen wir uns mit dem neuen Stall, aber es gab natürlich noch anderes auf der Pimpinelle.



Im Winter haben wir mit viel Hilfe von Franziskas Vater unseren Bienenwagen fertig gestellt, wo zukünftig unsere Helferinnen wohnen werden. Unterstützt werden wir dieses Jahr auch von Janna und Charlotte, die hier beide ein längeres Praktikum machen. Der Bienenwagen erstrahlt dank Janna in leuchtendem Türkis.

Die Saisonöffnung war auch dieses Jahr gut besucht, aber nicht so überfüllt wie letztes Jahr. Dadurch war es auch für uns deutlich entspannter und wir haben den Tag mit vielen netten Menschen und guter Stimmung in schöner Erinnerung.

Sorgen bereitet uns dieses Jahr wieder die angekündigte Trockenheit. Die Schäden vom letzten Jahr sind in manchen Flächen immer noch sichtbar, auch im Herbst und Frühjahr fehlte die Feuchtigkeit, um die Lücken zu schließen. Unser Heu haben wir schon vor dem ersten Schnitt bei Kollegen reserviert und wir versuchen, die Weiden so effektiv wie möglich dieses Jahr zu nutzen. Hoffen wir, dass sich das Motto unserer Kampagne in doppeltem Sinne bewahrheitet: Dass wir unsere Schafe mit einem neuen Stall ins Trockene bringen können und dass es dieses Jahr nass genug wird, um unsere Schafe ins Trockene zu bringen!

So, jetzt hören wir aber auf, denn es war bestimmt nicht unser letztes Hofgeflüster.

Danke für Eure Aufmerksamkeit, Euer Interesse und Eure Unterstützung!

Eure Amelie und Franziska
vom Milchschaafhof Pimpinelle